

Unbekannter Künstler

Skizzenbuch, Obj.-Nr. UB7

Das zumeist mit Bleistift bezeichnete Skizzenbuch gelangte höchstwahrscheinlich mit zwei weiteren Skizzenbüchern (UB8, UB9) unter bisher ungeklärten Umständen ins Städel Museum. Die drei Skizzenbücher, behelfsweise unter den Nummern UB7, UB8 und UB9 verzeichnet, sind von derselben Hand (einem Händler?) auf dem vorderen Spiegel nummeriert. Das größte der drei Skizzenbücher (UB7) wurde zwar mit dem Stempel der Städtischen Galerie versehen, wie die anderen zwei Skizzenbücher aber nicht inventarisiert. Der jeweilige Künstler ist bisher nicht bestimmt; auf zwei Seiten des Skizzenbuchs (UB7) finden sich Monogrammproben „CFS“ bzw. „FS“ und es gibt einige inhaltliche wie zeichnerische Ähnlichkeiten zu dem kleinsten der drei Skizzenbücher (UB8), das nach einer Bezeichnung auf dem hinteren Spiegel zeitweilig irrtümlich für ein Skizzenbuch Adolph Menzels gehalten wurde, auf dem Einbanddeckel aber „Skarbina“ bezeichnet ist, also möglicherweise von Franz Skarbina stammen könnte.

Das Skizzenbuch UB7 mit Zwischenseiten aus Seidenpapier enthält vor allem Darstellungen von Mensch und Tier sowie von historischen Uniformen, zum Teil auch karikatureske Entwürfe. Der Künstler hielt die vielen bäuerlichen und bürgerlichen Figuren sowie Haus- und Nutztiere dabei in unterschiedlichen situativen, räumlichen oder landschaftlichen Kontexten fest. Teils sind sie nur mit raschem Strich grob umrissen, teils sind die Zeichnungen weiter ausgeführt. Mitunter tauchen auch manche Motive in leichter Abwandlung mehrfach auf oder wurden auf die Zwischenseiten aus Seidenpapier in groben Umrissen durchgepaust und anschließend frei weitergeführt. Dass einzelne Studien für eine konkrete Komposition gedacht und ebenso wie die entworfenen Bildideen außerhalb des Buchs aufgegriffen und weiterverfolgt wurden, legen unter einzelne Zeichnungen geschriebene Bemerkungen wie „muß durch componiert werden“ nahe.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert. Nicht bezeichnete Seidenpapier-Zwischenblätter wurden nicht fotografiert und werden unten nicht eigens aufgeführt, vgl. dazu das Lagenprotokoll.

Vorderer Spiegel: rosafarbenes Papier; monogrammiert oben mittig (von fremder Hand?): Fd.
M.; oben links: Aufkleber mit gezähntem Rand, darin nummeriert (mit der Feder in Schwarz):
2538: violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), daneben
rechts erneut nummeriert (mit Bleistift): No 2538

Vorderer fliegender Vorsatz recto (r): rosafarbenes Papier; leer

Vorderer fliegender Vorsatz verso (v): leer

Blatt (Bl.) 1: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten bzw. ausgerissen

Seidenpapier (I-6a): mittig abgeschnitten; verso vierzeilige, teils durchgestrichene Notiz (beschnitten)

Bl. 2 – Bl. 5: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 6r: Studie von zwei kleinen, dicht beieinanderstehenden Kindern in kurzärmeligen Kleidchen als Ganzfiguren von vorn, das linke im Halbprofil dem rechten zugewandt, das rechte im Dreiviertelprofil nach links blickend; oben rechts: kleine Skizze der beiden Kinder, nun in einem angedeuteten Raum nebeneinanderhergehend, dreiseitig einfassende Linien; mittig rechts: siebenzeilige Notiz; bezeichnet darunter: Adam & Eva

Bl. 6v: drei, um 180 Grad gedrehte Studien eines bärtigen Mannes in weitem Hemd, zweimal als Ganzfigur in Seitenansicht mit hängendem Kopf nach rechts gehend, einmal als Halbfigur von vorn einen mit der rechten Hand hochgehaltenen Gegenstand kritisch betrachtend

Bl. 7: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 8r: um 180 Grad gedrehte Skizze eines in angedeuteter Landschaft mittig sitzenden Paares als Ganzfiguren von vorn, neben der Frau eine am Boden sitzende, grob skizzierte Kinderfigur (?), halbkreisförmige Einfassungslinie; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Die Jahres Zeiten

Bl. 8v: leer

Bl. 9: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 10r: Studie eines sitzenden, nährenden (?) Mannes mit Bart und gesenktem Kopf als Kniestück von vorn

Bl. 10v: reich schraffierte Studie einer rechten Hand, eine Schreibfeder haltend; darüber links: zarte Skizze dreier Kinderköpfe

Bl. 11: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 12r: in Feder in Braun über Bleistift ausgeführte Fassade und Schiff einer Kirche

Bl. 12v: leer

Bl. 13r: oben links: in brauner Feder über Bleistift ausgeführte Studie eines vor seiner Hütte liegenden Hundes und zweier Kinder, der Hund mit heraushängender Zunge zum kleinen Jungen schauend, der ihn auf allen Vieren und mit herausgestreckter Zunge nachzuahmen scheint, unmittelbar hinter dem Jungen ein kleines, sich an eine Hauswand lehndes und die Szene beobachtendes Mädchen, dreiseitig einfassende Linien; daneben rechts: Studie der beiden Kinder in größerem Maßstab, der die Zunge herausstreckende Junge nun kniend, sich mit der linken Hand auf einem am Boden liegenden Stein abstützend und mit der rechten Hand eine Nase schneidend, hinter ihm ein kleiner Junge mit Kappe und hochgestelltem Kragen; unten links: rasche Skizze eines Reiters und eines dicht neben ihm stehenden, ein zweites (?) Pferd führenden Mannes in angedeuteter Landschaft; dreiseitig einfassende Linien (Feder in Braun); bezeichnet unterhalb der einfassenden Linie: d. [durchgestrichen] Abend [?] am [?] See / [schwer leserlich, durchgestrichen] [Feder in Braun]

Bl. 13v: rasche Skizze des auch auf dem Recto dargestellten Hundes und des vor ihm am Boden knienden Jungen, der Hund nun sitzend, der Junge auf allen Vieren

Bl. 14: mit wenig Abstand entlang des Falzes ausgeschnitten

Seidenpapier (II-4a): recto um 90 Grad nach rechts gedreht bezeichnet, die einzelnen Studien durch einfassende Linien voneinander abgetrennt: oben rechts: Studie einer auf einem Stuhl mit hoher Rückenlehne sitzenden jungen Frau als Ganzfigur von vorn, der gesenkte Blick auf zwei aus ihrer rechten Hand Futter pickende Vögel auf ihrem Schoß gerichtet (die Zeichnung in ihrer Anlage von Bl. 15r abgepaust und mit freier Hand weitergeführt); unten links: Studie eines auf demselben Stuhl mit hoher Rückenlehne sitzenden, jungen Mädchens als Ganzfigur in Seitenansicht, auf dem Schoß ein Käfig und zwei aus ihrer rechten Hand Futter pickende Vögel, dicht neben ihr ein stehendes, die Vögel betrachtendes Kleinkind im Profil nach links, in einer Stube mit geöffnetem, bleiverglastem Fenster (das Mädchen in seinen groben Umrissen von Bl. 15r abgepaust und mit freier Hand weitergeführt, das Kleinkind und die Stube gänzlich frei angelegt); am rechten Rand: je eine Zeichnung des neben dem sitzenden Mädchen stehenden kleinen Kindes, die untere nur grob umrissen; unten rechts: Skizze eines Mannes, der sich auf seinem Schreibtischstuhl leicht nach hinten dreht, um mit einem hinter seinem Stuhl stehenden Kind zu sprechen; oben links: Studien von Mustern und Bleiverglasungen (?)

Bl. 15r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben rechts: Studie einer auf einem Stuhl mit hoher Rückenlehne sitzenden jungen Frau als Ganzfigur von vorn, auf dem Schoß ein aus ihrer rechten Hand Futter pickender Vogel, zweiseitig einfassende Linien; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Stille Freuden.; unten links: Skizze desselben Motivs aus anderer Perspektive, auf dem Schoß nun ein angedeuteter Käfig, zweiseitig einfassende Linien; darüber: blasse Skizze zweier sich an einem Tisch gegenüber sitzender Frauen (?)

Bl. 15v: um 180 Grad gedreht: Federstudie eines beliebten, auf einem Stuhl sitzenden Mannes als Ganzfigur in Dreiviertelansicht nach rechts, dicht vor ihm stehend ein ihn rasierender Barbier mit Schürze im Profil nach links, unter dem Stuhl ein schlafender Hund, neben dem Barbier rechts eine Katze (Feder in Braun über Bleistift); daneben: Detailstudie des Barbiers sowie Detailstudie seines Kunden als Bruststücke (Bleistift)

Bl. 16r: unten links: Studie eines an einem Tisch sitzenden Mannes als Ganzfigur in Rückenansicht, vor ihm auf dem Tisch ein Bierkrug, ihm gegenüber angedeutet zwei weitere Männer; oben rechts: Schleifmaschine mit Messerschleifer als Ganzfigur im Profil nach links

Bl. 16v: mit raschen Strichen grob angelegte Skizze einer Landschaft, allseitig einfassende Linien; unten: Figuren- und Kopfstudien, darunter eine weibliche Heiligenfigur sowie eine am Boden liegende unbekleidete Figur (ggf. der auf Bl. 8r entsprechend), zwei leicht schief gelegte Frauenköpfe sowie der Kopf einer weiteren Frau

Seidenpapier (II-1a+): verso mit Bleistift beschriftet: Gedicht (?) in vier Strophen (um 90 Grad nach links gedreht)

Bl. 17r: oben links: Studie einer im Damensitz auf einem Pferd sitzenden Frau in langem Kleid und Hut von vorn, schräg hinter ihr ein weiterer Reiter, rechts ein neben den Pferden stehender Mann, um die Gruppe angedeutete Landschaft (ggf. handelt es sich um die auf Bl. 13r skizzierte Szene); darunter: grobe Pferdeskizzen; oben rechts: Skizze der auf dem Pferd sitzenden Dame in größerem Maßstab

Bl. 17v: Studie einer Kaffeekanne (?)

Seidenpapier (II-2b): recto bezeichnet: zarte Skizze einer sitzenden Frau als Ganzfigur in Dreiviertelansicht, der Kopf und der Oberkörper nur zu erahnen (die Zeichnung ggf. von der ausgeschnittenen Zeichnung auf Bl. 18r abgepaust, wohl stellenweise ausradiert)

Bl. 18: mit wenig Abstand entlang des Falzes ausgeschnitten, Reste von Bleistift

Bl. 19r: in einer rasch skizzierten Stube sitzendes, einander den Rücken zugekehrtes Paar, links die Frau, den rechten Arm auf einen vor ihr stehenden Tisch gestützt, den Kopf in die Rechte gelegt, an ihrer Seite ein Hund, rechts der Mann, den linken Arm spiegelbildlich auf einen vor ihm stehenden Tisch gestützt, den Kopf in die linke Hand gelegt, an seiner Seite eine Katze

Bl. 19v: in einer rasch skizzierten Stube sich sitzend umarmendes Paar, an den Beinen des Mannes ein sich aufrichtender Hund

Bl. 20 – Bl. 25: teils dicht, teils mit wenig Abstand entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 26r: um 90 Grad nach rechts gedreht: Studie eines ganzfigurigen Paares in Frontal- bzw. Dreiviertelansicht, die Frau mit hochgestecktem Haar und angedeutetem, bodenlangem Kleid, der Mann mit Schnurrbart und unbekleidet; daneben: ein am Boden liegender Mann (Skulptur?) und ein ganzfiguriger, ausschreitender antiker Krieger, nackt und in Seitenansicht nach links mit Schwert und Schild

Bl. 26v: um 180 Grad gedreht: Studie des auch auf Bl. 13r/v dargestellten hechelnden Hundes und der zwei zu ihm blickenden Kinder, der Hund wie auf Bl. 13v sitzend und nach rechts schauend, die Kinder wie auf Bl. 13r dargestellt, der Hintergrund mit Hof und Straße weiter ausformuliert als auf Bl. 13r und Bl. 13v

Seidenpapier (III-4a): verso bezeichnet: durchgepauste Partien des Kopfs des Mädchens von Bl. 26v

Bl. 27: mit wenig Abstand entlang des Falzes ausgeschnitten

Seidenpapier (III-2a): recto und verso bezeichnet: recto: Studie einer sitzenden Dame mit Haube und im Schoß gefalteten Händen als Ganzfigur im Dreiviertelprofil, der Körper nur grob skizziert (die Kopf- und Halspartie in ihrer Anlage von Bl. 28r abgepaust und mit freier Hand weitergeführt, die Körperhaltung in ihrer Anlage ebenfalls abgepaust, der linke Arm sowie der Faltenwurf des Kleides hingegen frei skizziert); verso: um 180 Grad gedreht: Aktstudie einer jungen Frau mit hochgestecktem Haar und Armreif, in der Linken einen Apfel (?) haltend

Bl. 28r: Figurenstudien bzw. -skizzen, links eines bärtigen Mannes in Weste und Frack als Kniestück in Frontalansicht, daneben eines Kleinkinds mit Hut und Spitzenkragen als Bruststück in Frontalansicht, mittig der auf Seidenpapier 27r abgepausten, sitzenden Dame mit Haube als Ganzfigur im Dreiviertelprofil (über sehr blasse, evtl. ausradierte Studie eines wohl stickenden Mädchens) sowie rechts einer stehenden Dame mit Kopftuch und Kapuzenmantel als Ganzfigur im Profil nach links

28v: neun grob skizzierte Figurenskizzen, darunter ein schreitender Herr in Frack und Hut sowie ein sich unterhaltendes Paar

Bl. 29, Bl. 30 und Bl. 31: dicht entlang des Falzes ausgerissen

Bl. 32r: in einem nur grob skizzierten Zimmer sitzende Frau als Ganzfigur im Dreiviertelprofil nach links, in ihren Armen ein Kleinkind, das dem offenen Fenster zugewandt ist

- Bl. 32v: um 90 Grad nach links gedreht: zwei Studien einer gehenden Totenfrau mit Kopftuch als Ganzfigur von vorn, auf dem Kopf einen Kindersarg tragend, dahinter grobe Skizze zweier am Trauerzug teilnehmender Männer; bezeichnet unterhalb der Darstellungen: [schwer leserlich] Kinder begräbnis [?])
- Seidenpapier (III-8b): verso bezeichnet: Pause des Kopfs der Frauenstudie von Bl. 32v
- Bl. 33 – Bl. 34: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten
- Seidenpapier (IV-12a): recto bezeichnet: um 180 Grad gedreht: untere Hälfte mittig: zarte Skizze eines gehenden Mannes mit Hut als Ganzfigur von vorn (ggf. von der ausgeschnittenen Zeichnung auf Bl. 35r abgepaust)
- Bl. 35: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 36r: um 180 Grad gedreht: rasche Studie dreier Kinder auf einem Holzsteg, links ein auf dem Bauch liegender Junge, den Blick in das Wasser gerichtet, rechts ein im Sitzen angelnder Junge, hinter ihnen ein über das Gewässer blickendes Mädchen, im Hintergrund angedeutete Landschaft
- Bl. 36v: um 180 Grad gedreht: rasche Studie eines an einem architektonisch ungewöhnlichen Brunnen stehenden Mädchens in knöchellangem Kleid und Schürze als Ganzfigur in Dreiviertelansicht nach rechts, neben ihr drei Wassereimer, um sie herum angedeutete Landschaft
- Bl. 37r: Studie eines Hauses auf einer Lichtung, rechts und im Hintergrund angedeutete Bäume
- Bl. 37v: um 90 Grad nach links gedreht: mittig Studie einer jungen Dame in bodenlangem Kleid mit Spitzenkragen als Ganzfigur in Frontalansicht; oben links: Studie eines jungen Frauenkopfes mit gelöstem Haar; oben rechts: rasche Studie der mittleren Dame sitzend im Profil, mit im Schoß gefalteten Händen; am linken Seitenrand: eine Bleistiftprobe
- Bl. 38: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 39r: rechte Seitenhälfte abgeschnitten: Studie einer Dame des Rokoko in weit ausgestelltem Kleid mit Dekolleté als Kniestück im Profil nach links, Haar und Schultern von einem Tuch bedeckt, in der Linken ein Fächer;
- Bl. 39v: linke Seitenhälfte abgeschnitten: um 180 Grad gedreht: rasche, angeschnittene Studie eines Soldaten auf einem nach rechts reitendem Pferd in Rückansicht und verlorenem Profil; oben: Skizze eines Stier- oder Kuhkopfes im Profil nach links; links: Pflanzenskizzen
- Bl. 40: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 41r: um 180 Grad gedreht: links: rasche Studie aus einem Fenster zum Betrachter blickender Kinder; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: gut.; links: rasche Studie eines in einen Spiegel schauenden Mädchens in Rückenansicht; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: auch gut.
- Bl. 41v: um 180 Grad gedreht: Tierstudien bzw. -skizzen einer schlafenden Katze sowie einer Ziege
- Bl. 42r: Studie eines knienden kleinen Mädchens, eine Ziege tränkend oder fütternd
- Bl. 42v: um 180 Grad gedreht: Skizze eines Arbeitspferdes im Geschirr und Kummer
- Bl. 43r: um 180 Grad gedreht: Skizze einer Barke (?), darin eine von zwei behelmten Skeletten begleitete Frau

Bl. 43v: alles um 180 Grad gedreht: rechts: teils rasche Studie eines nackten Kleinkinds als Ganzfigur im Dreiviertelprofil nach rechts; links: zwei rasche Skizzen einer nackten Frau mit hochgestecktem Haar als Ganzfigur im Dreiviertelprofil nach rechts; oben rechts: zwei weitere, nur sehr grob umrissene Figurenskizzen; oben links eine Bleistiftprobe

Bl. 44r: Skizze eines gut besuchten Gastraums

Bl. 44v: leer

Bl. 45r: um 180 Grad gedreht: skizzenhafter Blick über eine Uferwiese mit Wegkreuz und zwei Figuren, dahinter ein Gewässer und das jenseitige Ufer

Bl. 45v: um 90 Grad nach links gedreht: skizzenhafter Blick in eine Stube mit krabbelndem, aufgebracht schauendem Kleinkind als Ganzfigur von vorn, einer halb unter einem Stuhl stehenden Katze, und einem durch die geöffnete Tür im Hintergrund springenden Ziegenbock

Bl. 46r: rasche Studie eines angeschirrten Arbeitspferds in Seitenansicht nach rechts und eines daneben sitzenden, nach rechts schauenden Hunds in Rückenansicht, am Himmel einige schräge, das Wetter andeutende Striche; bezeichnet unten rechts: Regen oder Schneegestöber

Bl. 46v: vier Skizzen bzw. Studien in einem Ruderboot sitzender Kinder

Seidenpapier (IV-12b): recto bezeichnet: oben vergleichsweise weit ausgeführte, mit freier Hand gezeichnete Darstellung der im Ruderboot sitzenden Kinder (vgl. Bl. 46v), das umgebende Gewässer und Schilf angedeutet, dreiseitig einfassende Linien; darunter rechts: blasse, mit freier Hand angelegte Skizze des Ruderboots, darin ein über die linke Schulter blickendes Kind; unten: rasche Skizze des auch auf Bl. 45v dargestellten Kleinkinds samt Katze und nun weiterausgeführtem, aus einem Pulk angedeuteter Schafe springendem Ziegenbock, beidseitig einfassende Linien

Bl. 47r: rechte Seitenhälfte abgeschnitten: rasche Skizze eines Mannes (?) mit leicht nach vorn gebeigtem Oberkörper als Ganzfigur im Profil nach rechts

Bl. 47v: linke Seitenhälfte abgeschnitten: leer

Seidenpapier (V-10a): recto bezeichnet: um 90 Grad nach rechts gedreht: rasche Skizze einer gehenden Frau mit Kopftuch als Ganzfigur in Seitenansicht nach links

Bl. 48r: drei Kopfstudien preußischer (?) Soldaten mit langem geflochtenem Zopf und unterschiedlichen Füsilier- bzw. Grenadiermützen in Vorder-, Rücken und Seitenansicht nach links

Bl. 48v: rasche Skizze zweier reitender Soldaten mit Dreispitz und Standarten in Vorderansicht

Bl. 49r: leer

Bl. 49v: um 180 Grad gedreht: mit teils gewischem Bleistift weit ausgeführte Zeichnung einer Gipsmaske (?) oder eines Reliefs mit dem Gesicht eines weinenden Säuglings

Bl. 50r: um 180 Grad gedreht: mittig: Skizze eines auf einem Maultier reitenden Paares (?); links und rechts davon: je eine zarte Skizze der auch auf Bl. 32v dargestellten, einen Kindersarg (?) auf dem Kopf tragenden Totenfrau als Ganzfigur von vorn; rechts: drei Skizzen eines trabenden Pferdes in Seitenansicht nach links, das mittlere mit einem grob umrissenen Reiter

- Bl. 50v: links: Studie eines gehenden Bauern mit Schlapphut und über die linke Schulter gelegtem Rechen als Kniestück im Profil nach links; mittig: Studie einer Bäuerin mit Kopftuch als Brustbild in Frontalansicht; rechts, um 180 Grad gedreht: zwei Skizzen eines Mönchs mit Tonsur und Kapuzenkutte als Brust- bzw. Kniestück in Frontal- bzw. Profilsicht nach links
- Bl. 51r: rasche, karikatureske Skizze einer Gruppe stehender Soldaten beim Exerzieren, vorn mittig ihr etwas weiter ausgeführter Vorgesetzter in Rückenansicht, der mit erhobener Hand zu ihnen spricht; bezeichnet unterhalb der Darstellung: Wer mir von euch Kerlen noch mal zu spät kommt der Ex eziert 1 Stunde nach – [...]
- Bl. 51v: karikatureske Studie zweier einander gegenüber stehender Männer, der rechte mit erhobenem Zeigefinger sein Gegenüber maßregelnd; bezeichnet unterhalb der Darstellung: Ich sage dir [schwer leserlich] 'Sei ruhig [durchgestrichenes Wort] Halts Maul [...]
- Bl. 52r: oben mittig: Skizze eines Königs mit Vollbart und offener Krone als Brustbild in Dreiviertelansicht nach links; darunter: zwei weitere Skizzen eines bärtigen Mannes
- Bl. 52v: um 180 Grad gedreht: Studie eines auf einem Stuhl sitzenden, Pfeife rauchenden Mannes mit Mütze im Profil nach rechts, vor ihm zwei Kinder, das größere in Seitenansicht, das kleinere in Rückenansicht und verlorenem Profil nach links, um die Gruppe eine angedeutete Stube; Schreib- und Monogrammübungen am rechten und unteren Seitenrand: FS sowie CFS
- Bl. 53 – Bl. 54: teils dicht entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 55r: um 180 Grad gedreht: rasche, karikatureske Studie zweier dicht hintereinanderstehender Männer mit nach vorn gebeugtem Oberkörpern als Ganzfiguren im Profil nach links, vor ihnen ein rasch skizzierter, sie anblickender Hund in Seitenansicht nach rechts; bezeichnet unterhalb und rechts neben der Darstellung unten: [schwer leserlich]
- Bl. 55v: um 180 Grad gedreht: karikatureske Studie einer scheltenden Frau mit zwei sich vor dem Sonnenlicht die Augen mit der Hand abschirmenden Knaben; bezeichnet unterhalb der Darstellungen rechts: [schwer leserlich] – / Hans was ma du denn [?] da [schwer leserlich] ich habe / [schwer leserlich] zugekniffe [schwer leserlich] / [schwer leserlich] / [schwer leserlich] seh in die Sonn – [schwer leserlich] / [schwer leserlich] zu die Augen
- Seidenpapier (V-6b): verso bezeichnet: um 180 Grad gedreht: Studie des Knaben von Bl. 55v (die Zeichnung in ihren Umrissen von Bl. 55v abgepaust und mit freier Hand weitergeführt); darüber: Schreibübungen zur Darstellung eines Monogramms und der Verbindung von Monogramm und Jahreszahl: 18 FS [ligiert] 60 [unterstrichen] FS [ligiert] FS [ligiert] / 5 FS [ligiert] 9 [...] ()
- Bl. 56: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten bzw. ausgerissen
- Bl. 57r: zarte Skizze eines Eichenblattkranzes (?)
- Bl. 57v: um 90 Grad nach links gedreht: Studie eines gehenden, säbelschwingenden Manns mit dunklem Schattenwurf als Ganzfigur im Seitenansicht nach links; unterhalb des erhobenen rechten Arms eine wiederholende Armstudie, in der geballten Rechten ebenfalls einen Säbel haltend
- Bl. 58 – Bl. 59: dicht entlang des Falzes ausgerissen
- Seidenpapier (VI-10a): recto Bleistiftprobe [nicht fotografiert]

- Bl. 60r: Skizze zweier kniender und in die Ferne späher Soldaten mit Dreispitz, der linke in Seitenansicht nach rechts, der rechte in Rückenansicht, um sie angedeutet dichtes Gebüsch (?)
- Bl. 60v: rechte Hälfte unten: Weinranke (Pinsel in Schwarz über Bleistift); mittig: rasche Skizze von Weinblättern (?); rechte Hälfte oben: belaubter Zweig mit zwei Äpfeln (Pinsel in Schwarz über Bleistift); rechte Hälfte unten: Ornamentstudie (Pinsel in Schwarz)
- Bl. 61r: Spielkarten (Pinsel in Schwarz über Bleistift)
- Bl. 61v: Studie des auch auf Bl. 43v dargestellten nackten Kleinkinds in leicht veränderter Haltung; Berechnungen oben links
- Bl. 62r: rasche Studie zweier Soldaten (Husaren?) zu Pferd, der vordere die Augen mit der Rechten abschirmend und in die Ferne späher, um beide herum grob skizzierte Landschaft
- Bl. 62v: oben links: skizzenhafter Blick in die auch auf Seidenpapier 14r dargestellten Stube mit einem sich auf seinem Schreibtischstuhl nach hinten lehnenen und zu einem Kind sprechenden Mann, im Hintergrund eine hier deutlicher als auf Seidenpapier 14r erkennbare weitere Figur; unten: zwei rasche Studien eines einen Säbel in der erhobenen rechten Hand haltenden Husaren im Profil nach links, der rechte auf einem Pferd reitend
- Bl. 63r: linke Hälfte: Studie eines lachenden Manns mit Schnurrbart und Hut mit breiter Krempe als Kniestück in Frontalansicht, der Kopf vergleichsweise weit ausgeführt, der Körper mit zarten Strichen umrissen; rechte Hälfte: zwei stehende Soldaten zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges (?), der linke in Frontalansicht mit leicht nach rechts geneigtem Kopf, der rechte mit Helm und auf eine Lanze (?) aufgestützt im Profil nach links; darunter: zarte Skizze zweier Soldaten in Rückenansicht; oben links Bleistiftproben
- Bl. 63v: karikatureske Skizze eines in einer Stube mit Ofen stehenden, frierenden Mannes mit Schlafmütze und -rock im Profil nach links, den Oberkörper leicht nach vorn gebeugt, in der ausgestreckten Rechten einen Stift (?) haltend und an eine kleine Wandtafel schreibend (?); bezeichnet oben links: Strich Strich, Strich [schwer leserlich] doch / nicht! / Was fang ich an ich arme Weise [?]; unterhalb der Darstellung: In [schwer leserlich]; unten rechts: leicht veränderter Blick auf dieselbe Szene, zweiseitig einfassende Linien
- Bl. 64: entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 65r: oben mittig: Eisernes Kreuz; darunter links: Studie eines an einem Tisch sitzenden Paares, links der laut deklamierende (oder singende?) Mann mit geschlossenen Augen, geöffnetem Mund und erhobenem Arm in Frontalansicht, rechts die sich mit dem rechten Ellbogen auf der Tischplatte aufstützende Frau in Seitenansicht nach links, dem Mann zugewandt, jedoch an ihm vorbeischauend; daneben rechts: Studie eines Frauenkopfs mit bedecktem Haar im Profil nach links sowie einer Mutter in weit ausgestelltem Kleid und Hut, an der linken Hand ein kleines Mädchen mit großem Sommerhut haltend, beide in Rückenansicht; unten links: rasche Studie eines aus einem Eimer trinkenden Pferds in Seitenansicht nach links; unten rechts: ein neben einem Stuhl stehendes Mädchen sowie ein Kleinkind in Rückenansicht im verlorenem Profil nach links
- Bl. 65v: links: rasche Studie einer Frau als Kniestück in Frontalansicht, den leicht zur Seite geneigten Kopf in die aufgestützte Rechte gelegt; daneben: Skizze des auch auf Bl. 41r dargestellten (?), in einen Spiegel schauenden Mädchens in Rückenansicht; darunter um 180 Grad gedreht: rasche Skizze eines in einem Hauseingang sitzenden Mädchens, zu ihren Füßen ein sie anblickender Hund; oben rechts: Skizze eines Mannes als Ganzfigur in

Frontalansicht mit karikaturesken Zügen; unten rechts: rasche Skizze eines beleibten Mannes in Profilansicht nach links mit karikaturesken Zügen

Bl. 66 – Bl. 67: dicht entlang des Falzes ausgerissen

Seidenpapier (VI-6b): recto bezeichnet: rasche Landschaftsskizze mit Fluss und Bäumen (um 180 Grad gedreht)

Bl. 68 – Bl. 70: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten bzw. ausgerissen

Seidenpapier (VI-12b): verso Bleistiftprobe [nicht fotografiert]

Bl. 71: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 72r: um 180 Grad gedreht: Studie eines schlafenden Mädchens mit offenem Haar, in der linken Hand einen Blumenstrauß haltend (Bleistift, stellenweise mit der Feder in Schwarz übergegangen); darunter: drei unterschiedlich weit ausgeführte und unterschiedlich große Skizzen desselben Mädchens; oben rechts: Skizze eines im Freien sitzenden und in die Ferne blickenden Mädchens als Ganzfigur in Seitenansicht nach rechts

Bl. 72v: um 180 Grad gedreht: mittig: Bildentwurf mit zwei in einer Stube sich aufhaltende Kinder, links ein Kleinkind in Rückenansicht und verlorenem Profil, rechts daneben ein etwas älteres, auf einem Stuhl mit hoher Lehne sitzendes Kind in Dreiviertelansicht, den rechten Arm auf der Fensterbank aufgestützt, den Blick auf einen Globus (?) gerichtet, dreiseitig einfassende Linie; bezeichnet unterhalb der Darstellung: muß durch componiert werden. [alles unterstrichen]; daneben: zwei Skizzen zu dem Gesicht des auf dem Stuhl sitzenden Kindes (?) in größerem Maßstab, die untere mit angedeutetem Körper; unten mittig: rasche Skizze eines Hundes (?) vor einem Felsen (?); bezeichnet darunter: diese Idee [schwer leserlich])

Bl. 73: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 74r: rechte Seitenhälfte abgeschnitten: Skizze am Wegrand stehender Bäume

Bl. 74v: linke Seitenhälfte abgeschnitten: um 90 Grad nach links gedreht: Studie eines Spitzbogens

Bl. 75 – Bl. 80: teils mit etwas Abstand entlang des Falzes ausgeschnitten bzw. ausgerissen

Bl. 81r: leer

Bl. 81v: um 180 Grad gedreht: mittig: Studie eines Mädchens als Bruststück im Profil nach links, der Oberkörper nur angedeutet; links: auf einem Felsen sitzender Männerakt in Rückenansicht; oben: vier Kopfskizzen; rechts: sitzender Frauenakt im Profil nach rechts, die Haare hochgesteckt die Beine mit einem Tuch bedeckt

Bl. 82: dicht entlang des Falzes ausgerissen bzw. ausgeschnitten

Bl. 83 – Bl. 90: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Hinterer fliegender Vorsatz r: leer

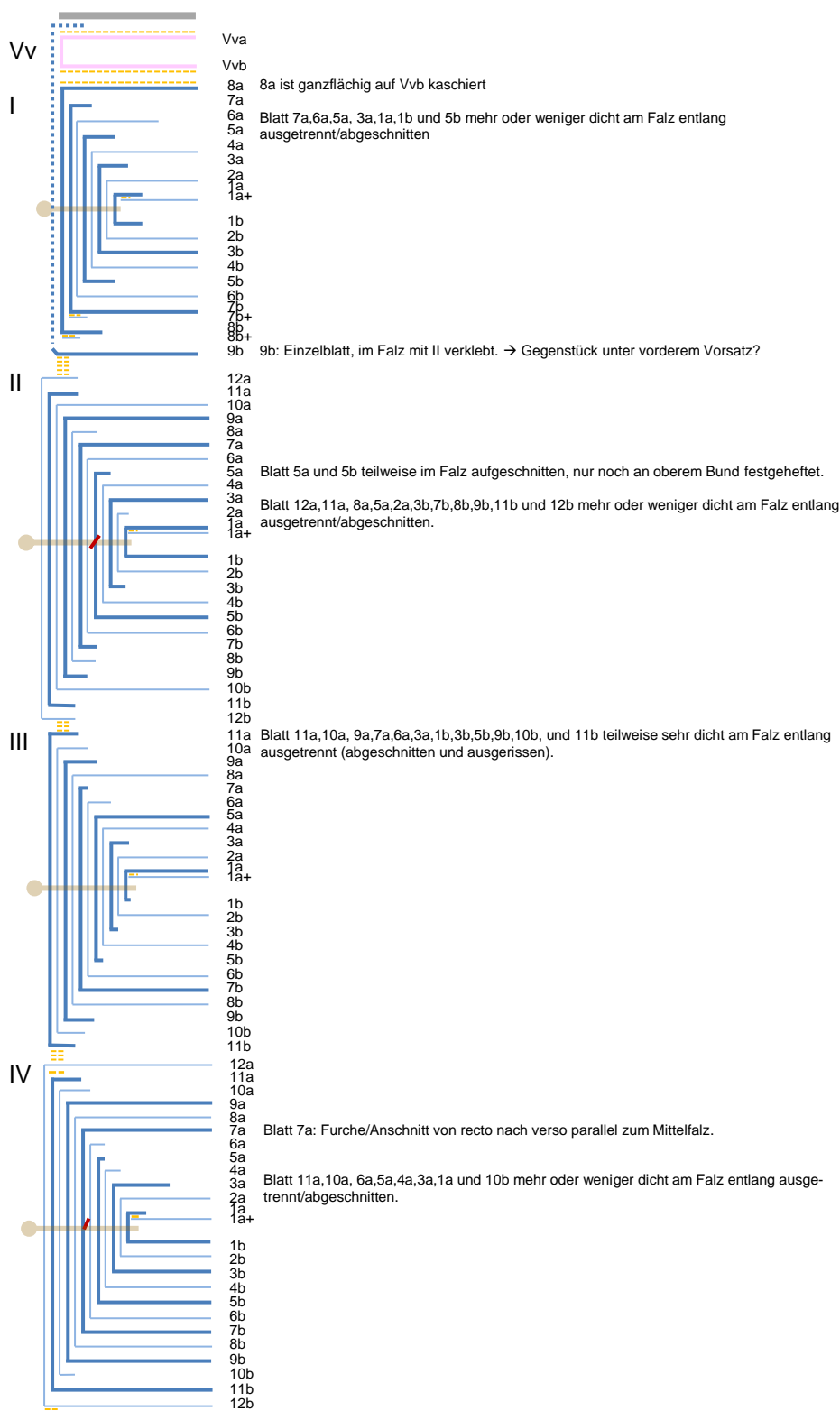
Hinterer fliegender Vorsatz v: rosafarbenes Papier; leer

Lose einlegend:

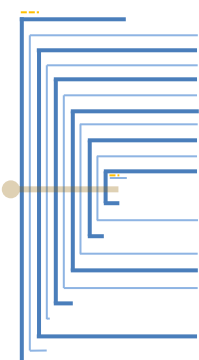
Einleger, ehem. einlegend zwischen Seidenpapier und Bl. 81r: recto: um 90 Grad nach links gedreht: Kopfstudien von vier Soldaten in Uniform mit Zweispitz in unterschiedlichen Ansichten; verso: um 180 Grad gedreht: Skizze eines Pferdekopfes im verlorenem Profil (alles mit Bleistift auf Velinpapier, das den am linken Rand befindlichen Spuren einer Fadenheftung nach aus einem kleineren Skizzenbuch ausgelöst wurde, 93 x 160 mm)

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Glänzendes, weißrosa gestrichenes Maschienvelin als Vorsatzpapier
- = Maschienvelin, im Buchblock vorwiegend
- = Seidenpapier, mitgehefteter Bogen oder im Falz angeklebtes Einzelblatt
- - - = Klebeschicht
- = Heftfaden in Lagenmitte

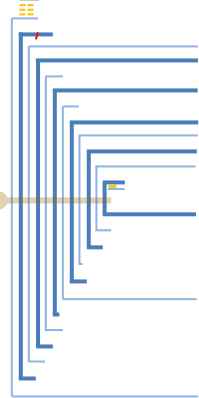


V



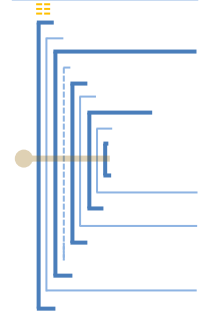
11a Blatt 11a, 1b,3b,7b,8b,10b, und 11b teilweise sehr dicht am Falz entlang ausgetrennt (abgeschnitten und ausgerissen).
 10a
 9a
 8a
 7a
 6a
 5a
 4a
 3a
 2a
 1a
 1a+
 1b
 2b
 3b
 4b
 5b
 6b
 7b
 8b
 9b
 10b
 11b

VI



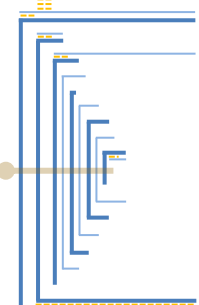
11a Blatt 11a: ca. 0,7 cm am Falz entlang ausgetrennt und tlw. parallel zum Falz angeschnitten.
 10a
 9a Blatt 12a, 11a,8a,6a,1a, 1a+,2b bis 5b, und 7b - 11b tlw. sehr dicht und unregelmäßig am Falz entlang abgeschnitten/ausrissen.
 8a
 7a
 6a
 5a
 4a
 3a
 2a
 1a
 1a+
 1b
 2b
 3b
 4b
 5b
 6b
 7b
 8b
 9b
 10b
 11b
 12b

VII



9a Alle Blätter bis auf 7a,3a,2b,4b und 8b teilweise sehr nah am Falz ausgerissen/ausgeschnitten
 8a Von Blatt 6 und Blatt 1 sind nur noch vereinzelt Fragmente mittig im Falz verblieben, die anzunehmende
 7a Seidenpapier-seite 1a+ fehlt komplett.
 6a bis zur Blatthälfte abgeschnitten
 5a
 4a
 3a
 2a
 1a
 1b
 2b
 3b
 4b
 5b
 6b
 7b
 8b
 9b

VIII



9a+ Bis auf Blatt 9a, 7a+, und 8b sind alle Seiten teilweise max. 6 mm am Falz entlang ausgetrennt,
 8a+
 7a+
 7a 8a+,5a, 1b und 7b sind nur noch fragmentarisch erhalten, werden aber durch Ableimung und Bindung recht fest
 6a im Falz gehalten.
 5a
 4a
 3a
 2a 4a,3a,2a,1a weisen dieselben Schnittkanten auf, wurden ergo im Block ausgetrennt.
 1a
 1a+
 1b
 2b
 3b
 4b
 5b
 6b
 7b
 8b

Vh



Vha
 Vhb
 9b

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 27. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main